

## Sammelbericht für die Zeit vom 1. 3. bis 30. 6. 71

ZUSAMMENGESTELLT VON W. FRÖHLING UND M. HARENGERD

Dieser Bericht erfaßt erfreulicherweise wiederum ein wesentlich größeres Teilgebiet Westfalens als die vorhergehenden. Es ist zu hoffen, daß in Kürze eine für ganz Westfalen repräsentative Übersicht erreicht werden kann.

Ermöglicht wurde diese Zusammenstellung wiederum nur durch die Mitarbeit einer großen Zahl von Beobachtern, denen wir auf diesem Wege recht herzlich für die Überlassung ihrer Daten zu danken haben: D. Bußmann (D. B.), H. Flinks (H. F.), T. Kepp (T. K.), B. Koch (B. K.), G. Köpke (G. K.), K. H. Kühnapfel (K. H. K.), M. Hesse (M. He.), H. Petzold (H. P.), H. G. Pfennig (H. G. P.), W. Prünke (W. P.), T. Raus (T. R.), A. Sandler (A. S.), M. Speckmann, (M. Sp.), T. Trendelkamp (T. T.), R. Weißenborn (R. W.) und G. Zingel (G. Z.).

Weiterhin wurden wir durch briefliche und telefonische Mitteilungen, für die wir recht herzlich danken, von folgenden Damen und Herren unterstützt: R. Behlert, J. Brinkmann, W. Clodius, G. Eber, Freiherr v. Fürstenberg, B. Geesink, H. Henkel, R. Jödicke, K. Kaluza, Th. Mebs, F. Moysich, R. Neugebauer, H. G. Niermann, F. Pöling, A. Schücking, H. Thier, H. Thomä, T. Willers und G. Ziegler.

### Spezieller Teil

Sternaucher: 1 wahrsch. immat. Ex. auf dem Hevesee der Möhnetalsperre (G. K.).

Haubentaucher: Zwei Brutnachweise am Geineggebecken bei Hamm (G. K.), ferner erstmalig ein Paar brütend im Kreis Minden (Kiesgrube Lahde), möglicherweise ein zweites an der Staustufe Schlüsselburg (H. G. Niermann).

Rothalstaucher: 10. 4. 1 im Senkungsgebiet Dortmund-Lanstrop (K. H. K.).

Kormoran: Nachtrag: 1 am 12. 10. 69 bei Borken nach NW fliegend (R. W.); ferner 1 immat. am 6. 4. 71 am Geineggebecken (G. K.), sowie 1 am Geiseckesee am 14./15.3. (F. Moysich).

Große Rohrdommel: Im Senkungsgebiet Dortmund-Dorstfeld vom 22. 8. - 7. 10. 70 sowie am 10. 4. 71 je 1 (R. Neugebauer). Am Vogelvennteich 2 rufende ♂♂ von Ende März - 8. 4. (R. Behlert).

Zwergrohrdommel: 1 ♀ am 28. / 29. 4. in Do.-Dorstfeld (R. Neugebauer, F. Moysich).

Weißstorch: Brutbestand im Kreis Minden: 4 Horstpaare mit Jungen sowie 4 Einzelstörche mit Horstbildung während der gesamten Brutzeit.

Schwarzstorch: 26. 5. 71 1 an einem Graben im Torfvennteichgebiet (Fischzuchtmeister Proske nach T. Mebs).

Flamingo: 31. 5. bei Echthausen rastend (B. K.) sowie 1 (wahrscheinlich *Ph. ruber chilensis*) am 2. 6. am Geineggebecken (G. K.).

Zwergschwan: 1 vj. 6. 3. - 25. 4. auf der Ruhr bei Wickede (B. K.); in den Riesefeldern von Münster 4 (2 ad. + 2 vj.) am 27. / 28. 3. (D. B., M. Ha., F. Pölkling, W. P., M. Sp. u. a.).

Graugans: 21. 3. 1 (westl. Rasse) bei Lippstadt und 8. 4. 2 bei Echthausen (B. K.); im Zwillbrocker Venn am 2. und 4. 4. je 1, am 6. 4. 3 umherstreifend (G. Eber B. Geesink, T. Willers u. a.).

Brandgans: 28. 4. 1 rastend im Zwillbrocker Venn (G. Eber).

Schnatterente: Vom 5. - 18. 4. bis zu 4 Ex. in den Riesefeldern rastend (M. Ha., R. Jödicke, W. P., M. Sp. u. a.); am Vogelvennteich 3 ♂♂ am 15. 4.; balzendes ♂♀ am 25. 4. am Havichhorsteich (R. Behler).

Kolbenente: Nachtrag: 30. 11. 69 1 ♂ Hengsteysee (A. S., F. Moysich); bei Minden 1 ♂ vom 3. - 15. 4. (H. G. Niermann); in Do.-Lanstrop 1 ♂ am 31. 3. (K. H. K.).

Moorente: Je 1 am 27. 2. und 27. 3. in Dortmund-Dorstfeld (R. Neugebauer); 16. - 19. 2. 2 - 3 Ex. in Do.-Lanstrop (K. H. K.).

Trauerente: Nachtrag: 31. 10. 69 2 ♀-farbene Ex. am Halterner Stausee (A. S.).

Mittelsäger: Nachträge: 29. - 31. 1. 71 1 ♂ am Hengsteysee (F. Moysich, A. S.), ebenso am 14. 2.; am 27. 2. 1 ♂ Harkortsee (A. S.); bei Echthausen 1 (wahrscheinlich vj. ♂) am 1. 5. (B. K.), am Geiseckesee je 1 ♂ am 2., 16. und 31. 3. (F. Moysich u. a.).

Rauhfußbussard: Letzte Beobachtungen 28. 3. Rieselfelder Münster (W. P. u. a.) und 28. 3. auf der Haar (B. K.).

Habicht: Eine Brut SSE Echthausen wurde offensichtlich ausgehorstet (G. K.), erfolgreiche Bruten u. a. bei Ergste (Hagen) (A. Schücking, A. Vehling).

Sperber: Es werden keine Brutnachweise gemeldet; Sommerbeobachtungen u. a. bei Roxel (3. 6. 1 jagend W. Clodius).

Wespenbussard: Massendurchzug in verschiedenen Stellen in Westfalen am 22./23. 5., so z. B. 114 Ex. zwischen 18.20 und 18.50 Uhr bei Holzwickede am 22. 5. (A. S.) 88 von 18.00 - 18.45 Uhr bei Methler (K. H. K.), 103 zwischen 7 und 9 Uhr bei Unna (W. F.) am 23. 5., am selben Tag zwischen 10.20 und 11.30 Uhr 42 über Hamm (G. K.), sowie zwischen 9.10 und 12.00 Uhr 166 bei Kamen-Methler (K. H. K.).

Rohrweihe: 20. 3. 1 ♂ bei Soest ziehen nach ENE (H. P.); in Dortmund-Dorstfeld erfolgreiche Brut: 3 Jungen die auch beringt werden konnten, flogen aus. (J. Brinkmann, R. Neugebauer).

Fischadler: 7. 4. 1 ziehend bei Fröndenberg (G. Z.); 7. - 11. 4. insgesamt 9 ziehende bei Echthausen (B. K.); 10. 6. 1 über den Riesefeldern (W. P.).

Wanderfalke: Offenbar kein Brutpaar mehr in NRW. (G. K.). 24. 6. 1 Ex. streichend bei Mellrich (Frhr. v. Fürstenberg).

Merlin: 1.5. 1 (immat. ♂ ?) in den Ahsewiesen bei Berwicke (H. P., T. R., T. T.).

Wachtel: 7. und 14. 6. 3 schlagende ♂♂ in Rüben bei Borken (P. Irmeler nach H. F.); erstmals auch im Kreis Lüdenscheid am 21. 6. verhört (H. G. P.); zwischen Büren und Steinhausen 4 rufende zwischen 24. 5. und 3. 7. (K. Kaluza).

Wachtelkönig: Mit Hilfe eines Tonbandes wurden am 19. / 20. 5. 71 3 Probeflächen im Kreis Minden mit folgendem Ergebnis untersucht: 15 qkm Torfwiesen ohne Befund, ebenso 1,5 qkm Feldflur westlich der Weser, 1 rufender auf 2,2 qkm Feldflur westlich der Weser, 1 rufender auf 2,2 qkm Feldflur im Wesertal bei Minden (H. H e n k e l , G. Z i e g l e r ). Eine am 18. 6. ebenfalls über etliche qkm durchgeführte Nachsuche im Hagener Raum erbrachte nur negative Befunde (A. S c h ü c k i n g , A. V e h l i n g ). Zwischen Büren und Steinhausen je 1 am Weizen rufend am 7. 6. und 2. 7. (K. Kaluza).

Austernfischer: Über Brutvorkommen wird später gesondert berichtet; 7 in einem Trupp am 18. 5. bei Borken (R. W.).

Seeregenpfeifer: 17. / 18. 4. 1 in den Rieselfeldern (D. B., R. J ö d i c k e , T. K., W. P. u. a.); 1 am 18. 4. an einer Kiesgrube nach der Weserstaustufe Petershagen (H. G. N i e r m a n n ), sowie 1 ♀ am 27. / 28. 4. an der Kläranlage Kamen (K. H. K.).

Kiebitzregenpfeifer: In den Rieselfeldern vom 12. - 16. 5. 1 (W. P. u. a.), am 13. 5. zusätzlich 1 (H. F.) sowie 1 am 29. 5. (R. J ö d i c k e , T. K.).



Regenbrachvogel 1971 aus den Rieselfeldern Münster. Foto: F. Pölking

Steinwalzer: 1 im BK am 26. 5. in den Rieselfeldern (H. F., H. Thier); am 20. 5. 2 und am 6. 6. 1 an einer Kiesgrube bei Petershagen, sowie am 26. 5. 1 an der Kiesgrube Lahde (H. G. Niermann).

Bekassine: Zugmaximum mit 250 (!) Ex. am 11. 4. an der Lippe bei Lippstadt (B. K.).

Regenbrachvogel: In den Rieselfeldern je 1 vom 7. - 12. 4., 13. 4. 1, 15. 4. 1 nachts ziehend, 18. 4. dto., 24. 4. 3 und 14. 5. 1 rastend (M. Ha., F. Polking, W.P., M. Sp., u. a.).

Uferschnepfe: Wahrend des Fruhjahrszuges im Zwillbrocker Venn max. 760 rastend am 2. 4.; im Juni/Juli war dieses Gebiet ein stark frequentierter Schlafplatz: max. dort am 17. 6. 5200 nachtigend (G. Eber, B. Geesink, T. Willers).

Rotschenkel: Max. 73 am 7. 4. an der Klaranlage Kamen (K. H. K.).

Teichwasserlaufer: 23. 4. 1 (H. F., M. Sp.) sowie je 2 am 2./3.5. in den Rieselfeldern (F. Polking, M. Ha.; W. P., M. Sp.; ferner H. F., K. Guth, K. H. Galing, K. Neitzke, H. und H. Thier u. a.); an der Klaranlage Kamen 1 vom 28. 4. - 3. 5. (K. H. K.).

Knutt: 16. - 19. 6. 1 im bergangskleid in den Rieselfeldern (W. F., M. Ha., M. Sp. u. a.).

Sichelstrandlaufer: 16. 5. 3 unterschiedlich intensiven Brutkleidern in den Rieselfeldern (T. K., H. Thier).

Sanderling: 18. 5. 1 im Ruhekleid ebendort (H. F., M. Sp.).

Silbermowe: Die Beobachtungen groerer rastender oder ziehender Trupps mehren sich in jungster Zeit: 3. 3. 23(5 ad. 6 2 jahr., 12 vj.) in Do-Lanstop (K. H. K.) 7. 3. 30 (10 ad. + 20 immat.) an einer Mullkippe im Radbodgebiet einfallend (G. K.); 11. 3. 5. uber Dortmund ziehend (G. Bolze nach G. K.); 13. 3. 14 (4 ad. + 10 immat.) uber den Rieselfeldern nach NNW ziehend (W. P. u. a.); in Dortmund-Dorstfeld max. 29 (10 ad. + 19 immat.) am 14. 3. (R. Neugebauer); bis Mitte Marz noch etwa 50 Ex. im Kreisgebiet Minden (H. G. Niermann).

Sturmmowe: 4 Bruten im Kreisgebiet Minden: 2 an der Kiesgrube Lahde, 1 an der Kiesgrube Bierde und 1 an der Windheimer Kiesgrube (H. G. Niermann).

Zwergmowe: In den Rieselfeldern recht lebhafter Durchzug: 17. 4. bis 11. 5., max. 7 (6 ad. + 1 vj.) (W. P. u. a.).

Weißflugelseeschwalbe: 13. 5. 3 ad in den Rieselfeldern (H. F., H. Thomä).

Fluseeschwalbe: 1 am 29. 4. in Dortmund-Dorstfeld (R. Neugebauer).

Kustenseeschwalbe: 1 am 4. 5. in den Rieselfeldern rastend (W. P., M. Sp., K. Neitzke).

Hohltaube: Im Sternbusch bei Gemen (Krs. Borken) etwa 10 Paare (H. F.); 14. und 19. 3. je 1 in den Ahsewiesen bei Berwicke (B. K.), am 20. 5. 1 balzend in den Rieselfeldern (M. Sp. u. a.).

**Steinkauz:** Im Raum Soest-Beckum auf 248 qkm 116 rufende ♂♂; ausführlicher Bericht folgt in einem der nächsten Hefte dieser Zeitschrift (H. P., T. R., T. T.).

**Waldkauz:** Bei einem Brutpaar im Braam-Ostvennemar das erste Ei bereits um den 8. 2. ! (G. K.).

**Waldohreule:** In einem 4 qkm großen Torfwiesengelände bei Minden brüteten 1971 8 Paare (G. Ziegler); auf 192 qkm bei Lüdenscheid zwischen dem 13. 6. und 12. 7. bei Wachtelkönignachsuche 14 Stellen mit Jungvögeln registriert (H. G. P.).

**Sumpfohreule:** Siehe die Berichte im nächsten Heft dieser Zeitschrift.

**Grauspecht:** 4. 4. 1 rufendes ♂ bei Uentrop nahe Hamm, wo der Grünspecht noch immer ohne Brutvorkommen ist (G. K.).

**Mittelspecht:** Am 11. 4. ein fleißig trommelndes Ex. in der Nähe von zwei ebenfalls trommelnden Buntspechten im Forst Welver (G. K.).

**Nebelkrähe:** Letztbeobachtung an den Überwinterungsplätzen auf der Haar am 18. 3. 71, bei Oberense (B. K.).

**Tannenhäher:** Einer der letzten T. der Invasion 1968 wurde bis Febr. 70 am Stadtrand von Münster in einem aufgelockerten Wohngebiet festgestellt (J. Hartmann).

**Singdrossel:** Bestandsentwicklung im Gelsenkirchener Stadtgarten von 1968 bis 71: 4, 5, 8, 12 Brutpaare (H. Hausa). Diese Zunahme ist sicherlich im Rahmen des Verstärkerungsprozesses der Art zu betrachten.

**Ringdrossel:** Noch am 16. 5. 71 1 ♂ bei Fröndenberg (G. Z.). Nachtrag: K. Kaluz a vertrieb am 23. 4. 69 zwischen Steinhausen und Büren um 19 Uhr 4 R. aus einer Viehhütte, die offenbar dort vor dem starken Wind Schutz gesucht hatten und später wieder in die Hütte zurückkehrten.

**Schwarzkehlchen:** 1971 etwa 6 Brutpaare im Kreis Borken (R. Weissenborn; s. letzter Bericht); auf 80 ha bei Sythen 3 Paare (R. Behler).

**Gartenrotschwanz:** Auch der Gartenrotschwanz gehört zu den zahlreichen Vogelarten die zur Zeit stark in Abnahme begriffen sind. Beispielsweise vermißte ihn Freiherr v. Fürstenberg 1971 in der Gemeinde Oellrich völlig. Genaue und repräsentative Bestandsaufnahmen sind dringend erforderlich!

**Blaukehlchen:** 1 rotsterniges ♂ am 1. und 2. 5. 71 bei Echthausen (B. K.).

**Rohrschwirl:** 2 singende Ex. im Zwillbrocker Venn am 9. 5. 71 (G. Eberu. a.); 1 singender R. in den Riesefeldern Münster am 12. 5., 13. 5. und 11. 6. 71 (M. He. W. P., M. Sp. u. a.).

**Teichrohrsänger:** Ein T. sang am 2. 6. 71 um 18.50 - 20.05 Uhr in Lüdenscheid in völlig ungewöhnlichem Biotop, nämlich Gebüsch in wasserlosen Gärten (H. G. P.). Sicherlich denselben Vogel verhörte R. Tesch am 4. 6. 1 km vom ersten Beobachtungsort entfernt, wieder in anomalem Biotop.

**Gelbspötter:** Ein frühes Ankunftsdatum: 28. 4. 1 Ex. in Münster singend (M. Sp.).

Brachpieper: Am 2. 5. 1, am 4. 5. 2 ziehende, Rieselfelder Münster (W. P.), am 22. 5. 3 rastende Ex. auf Brachland bei Fröndenberg (G. Z.).

Rotkehlpieper: 4 Frühjahrsdaten: 6. 5. 2 Ex. Gelsenkirchener Wasserwerk / Ruhr (G. Z.); 8. 5. 3, 13. 5. 1 Ex. Rieselfelder Münster (W. P. u. a.), 13. 5. 1 Kläranlage Kamen (K. H. K.).

Raubwürger: Im Winter 70/71 mehr Überwinterer im Kreise Borken als gewöhnlich. Etwa 8 Reviere wurden registriert (R. We i ß e n b o r n).

Neuntöter: 1971 4 - 5 Brutpaare in der Gemeinde Raesfeld, Brutverdacht bei 1 ♂♂ in der Gemeinde Burlo (R. We i ß e n b o r n), 1 Brut in der Gemeinde Mellrich (Freiherr v. F ü r s t e n b e r g).

Star: Seit 2 Jahren besteht in der Ruhrniederung etwa 2 km südlich der Stadt Westhoven in einer 1 ha großen Fichtenschonung ein Starenschlafplatz, der sogar in den Sommermonaten noch von vielen Staren aufgesucht wird (etwa 5-8000 Ex.) (A. S c h ü c k i n g). A. S c h ü c k i n g fragt, ob andere Beobachter ebensolche Schlafplätze kennen.

Berghänfling: Am 14. 3. 71 ein Trupp von 38 Ex. in der Hävener Marsch (N i e r m a n n).

Gimpel: Eine erfolgreiche Brut in ausgeprägtem Stadtbiotop in Bochum (G. K.).

Fichtenkreuzschnabel: Am 20. 3. 1 Ex. bei Echthausen nach W, am 31. 5. ebendort 2 nach N und am 20. 6. 4 Ex. im geschlossenen Waldgebiet bei Neheim-Hüsten (B. K.).

Ortolan: Mehrmals verhörte H. F l i n k s 2 singende ♂♂ im NSG-Homborn bei Borken.

Spornammer: 1 ♂ im Brutkleid am 10. 4. 71 unter Feldlerchen im Lohner Klei. (B. K.).

## Beringungsbericht 1969 für Westfalen

ZUSAMMENGESTELLT VON ARNO B O C K UND MICHAEL S P E C K M A N N

Wie bereits im Informationsblatt Nr. 3/Dezember 1969 der Westfälischen Ornithologengesellschaft angekündigt, soll hier erstmalig ein Bericht über die Tätigkeit der westfälischen Beringer vorgelegt werden. Im Berichtszeitraum 1969 wurden insgesamt 12087 Vögel beringt, davon 3094 nestjunge bzw. nicht flügge.

In der Übersicht ist die Zahl der beringten Exemplare einer jeden Art, in Klammern der Anteil der Nichtflüggen, festgehalten

### Arten und „ihre“ Beringer

Zwergtaucher	45	Koch 13, Draht 10, Prünste 8
Graureiher	1	Preywisch 1
Zwergrohrdommel	1	Harengerd/Prünste 1
Weißstorch	17 (17)	Ziegler 12, Bulk 5
Stockente	95 (84)	Harengerd/Prünste 45, Drath 36
Krickente	20	Harengerd/Prünste 19

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anthus - Ornithologische Beiträge aus Westfalen](#)

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Fröhling Wilko, Harengerd Michael

Artikel/Article: [Sammelbericht für die Zeit vom 1. 3. bis 30. 6. 71 64-69](#)